

Das Eisgrab wandert mit den Toten

Peter Aufschneider: Man wird die Nanga-Parbat-Gefahren nicht mehr wiederfinden - Die Uhren zeigten Mitternacht - Bergungsarbeiten trotz gefährlicher Monsum-Stürme

Eigener Bericht der NS-Press

Das Telegramm nach Baurer von der Bergungs- und Bergung 8 einer Bergungs-Expedition... Peter Aufschneider, Dr. Hans...
h. München, 30. Juli. Der Bergungs-Expedition, Nanga-Parbat, Peter Aufschneider, Dr. Hans...
h. München, 30. Juli. Der Bergungs-Expedition, Nanga-Parbat, Peter Aufschneider, Dr. Hans...

Bergungszeit rechnen mußte. Durch das...
Die weitere Suche mußte aber wegen der...
Paul Bauer berichtet in seinem neuen...
Peter Aufschneider sprach mit uns über...
Der erfahrene Bergsteiger erklärte, daß...
Peter Aufschneider sprach mit uns über...
Der erfahrene Bergsteiger erklärte, daß...
Peter Aufschneider sprach mit uns über...
Der erfahrene Bergsteiger erklärte, daß...

Die weitere Suche mußte aber wegen der...
Paul Bauer berichtet in seinem neuen...
Peter Aufschneider sprach mit uns über...
Der erfahrene Bergsteiger erklärte, daß...
Peter Aufschneider sprach mit uns über...
Der erfahrene Bergsteiger erklärte, daß...
Peter Aufschneider sprach mit uns über...
Der erfahrene Bergsteiger erklärte, daß...

Selbständiges Quartiermachen in Nürnberg verboten

Das Quartieramt der Organisationsleitung der Reichsparteitage gibt folgendes bekannt:

Wichtig, wie in den Vorlesungen, laufen...
Wir weisen darauf hin, daß mit Wirkung...
Die Reichsparteitage dürfen in Nürnberg...
Der nächste Fernabend gelten Personen...
Gaulingung Stelle-Organisationsamt

Mordveruch an SS-Mann

Eigener Bericht der NS-Press
h. Kassel, 30. Juli. Ein Mordveruch an einem SS-Mann, der mit einer staatlichen...
Anfangs war ein Bericht mit Gefängnis...
Großzügige Luftschutzorganisation für England

h. Kassel, 30. Juli. Ein Mordveruch an einem SS-Mann, der mit einer staatlichen...
Anfangs war ein Bericht mit Gefängnis...
Großzügige Luftschutzorganisation für England

h. Kassel, 30. Juli. Ein Mordveruch an einem SS-Mann, der mit einer staatlichen...
Anfangs war ein Bericht mit Gefängnis...
Großzügige Luftschutzorganisation für England

In wenigen Tagen

Der Reichs- und Preussische Minister des...
Die deutsche Presse in Polen wurde im...
Der Warschauer Polizei gelang es, das...
Ein schweres Anwesen verheerte...
In der Station Olomava auf der Haupt...
In der Station Olomava auf der Haupt...

Der Reichs- und Preussische Minister des...
Die deutsche Presse in Polen wurde im...
Der Warschauer Polizei gelang es, das...
Ein schweres Anwesen verheerte...
In der Station Olomava auf der Haupt...
In der Station Olomava auf der Haupt...

Der Reichs- und Preussische Minister des...
Die deutsche Presse in Polen wurde im...
Der Warschauer Polizei gelang es, das...
Ein schweres Anwesen verheerte...
In der Station Olomava auf der Haupt...
In der Station Olomava auf der Haupt...

Laube - der falsche Freiherr

Mörder mit 20 Jahren - Pensionsinhaberin niedergeschlagen
Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

rd. Berlin, 30. Juli. Vor dem Berliner...
Die Verhandlung enthält vom ersten...
Nach der Tat flüchtete er über Hamburg...
Der Generalinspektor des deutschen...
Der Generalinspektor des deutschen...

rd. Berlin, 30. Juli. Vor dem Berliner...
Die Verhandlung enthält vom ersten...
Nach der Tat flüchtete er über Hamburg...
Der Generalinspektor des deutschen...
Der Generalinspektor des deutschen...

6000 Mark im Untertod

Eigener Bericht der NS-Press
Frankfurt a. M., 30. Juli. Eine tolle...
Bei der Räumung eines Hauses fand man...
Die Wohnung einer alleinlebenden...
Der Generalinspektor des deutschen...

Eigener Bericht der NS-Press
Frankfurt a. M., 30. Juli. Eine tolle...
Bei der Räumung eines Hauses fand man...
Die Wohnung einer alleinlebenden...
Der Generalinspektor des deutschen...

Rabenkernpaar verurteilt

16 Monate Gefängnis für Kindesmishandlung
Eigener Bericht der NS-Press
r. Kiel, 30. Juli. Vor einiger Zeit war...
Der Generalinspektor des deutschen...

16 Monate Gefängnis für Kindesmishandlung
Eigener Bericht der NS-Press
r. Kiel, 30. Juli. Vor einiger Zeit war...
Der Generalinspektor des deutschen...

England baut moderne Autostraßen

Nach dem Muster der Reichsautobahnen
London, 30. Juli. In der Grafschaft...
Der Generalinspektor des deutschen...

Nach dem Muster der Reichsautobahnen...
London, 30. Juli. In der Grafschaft...
Der Generalinspektor des deutschen...

Aus der Wehrmacht

Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP...
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten

für Lehrgänge der NSDAP
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

für Lehrgänge der NSDAP...
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten

für Lehrgänge der NSDAP
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

für Lehrgänge der NSDAP...
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten

für Lehrgänge der NSDAP
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

für Lehrgänge der NSDAP...
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten

für Lehrgänge der NSDAP
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

für Lehrgänge der NSDAP...
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten

für Lehrgänge der NSDAP
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

für Lehrgänge der NSDAP...
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten

für Lehrgänge der NSDAP
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

für Lehrgänge der NSDAP...
Der Reichsminister und Oberbefehlshaber...
Beurlaubung von Wehrmachtsbeamten für Lehrgänge der NSDAP

Saalaffen u. Meerkatzen gebacken:
Im Bäckerladen gegenüber der Moritzpfarre
 Till Eulenspiegel in Halle nachgespürt Von Rud. Stache

In der Straße „An der Moritzkirche“ zu Halle ist jetzt ein über vierhundert Jahre altes Bauwerk erneuert worden, das als das hallische „Eulenspiegel-Haus“ bezeichnet wird. In ihm befindet sich eine Bäckerei, in der Eulenspiegel seine Saalaffen und Meerkatzen gebacken haben soll.

Wir sind dieser Eulenspiegelgeschichte und anderen Erzählungen, die sich in unserer engeren Heimat mit Till befassen, einmal an Ort und Stelle nachgegangen, um zwischen Historie und Wirklichkeit zu unterscheiden.



Die Eulenspiegelbäckerei in Halle „An der Moritzkirche“ Nr. 4. Ueber dem Laden ist die steinerne Eule zu sehen. Aufn.: 3933/3/Überbleich

Die Häuser gegenüber der Moritzstraße in Halle haben ihre Schnitzereien auf dem Rücken. Sie sehen zum meistaus größten Teil noch unzerstört mit dem Mäuschen da, das sie schon hatten, als sie noch dicht hinter dem Stadttore lagen, durch das die alten Hallenser nicht den lustigen Sittlichen Göttern mit ihren Straußen und Wirtshausgärten an der Saale umherberien.

Ein Gebäude in dieser Straße trägt an seiner Stirnwand eine kleine rote Eule als Hauszeichen. Sie ist kaum handgroß und steht unter dem Fenstern des ersten Stockwerks aus einer winzigen Fensternische auf die Straße hinaus, seitdem der Besitzer des Hauses sie während der jetzt erfolgten Erneuerung des Bauwerks vergrößern ließ, wird sie in ihrer Höhe augenfälliger als vorher.

In diesem Grundriß Nr. 4 befindet sich eine Bäckerei, die Hallenser holen schon seit dem frühen Mittelalter von hier das halbe Brot und den Sonntagstaschen. Mit dieser alten Bäckerei hat es keine besondere Bewandnis, sie gilt als die Bäckerei gegenüber der Moritzpfarre, in der Till Eulenspiegel im 14. Jahrhundert seinen Hof getrieben haben soll. Hier fand er einst auch Saalaffen und Meerkatzen, Eulen und andere Getier. Und das mag eine gerühmte Welt gewesen sein, in die er hier eingeschlossen war! Mit der bürgerlichen Gemächlichkeit dieser Straße war es dann wohl für einige Zeit vorbei, als der Wäcker hier eines Tages seinen neuen Gesellen lörmend durch die Gasse trieb. Die Bürger mögen mit weit aufgestellten Augen am Fenster gestanden haben, hier war ein Fecht unter die Weisheitsdeute! Verborgens hätte der Bauerjunge Till aus Kneitlingen weltberühmt werden können, wenn diese bürgerliche Gerühmtheit ihn nicht so gefürchtet haben würde?

Die Eule oben an der Hauswand erinnert an die Zeit, lagt man in der Straße. Aber was meint der Wäcker wohl dazu, der heute seinen Sandwert in diesem Hause nachgeht? Gibt er es mit der Tradition? Weisheit gibt er weniger auf Historie und ist mehr für Weisheit und Semmel!

Ah, auch er hat einen Sinn für die alte Eulenspiegellegende, wir alle sollten sie haben! Es hat Reiz genug gegeben, die mit Eulenspiegel wieder geworden wären. Und fluge Wäcker, die man nie erkannt hätte, wenn

65 Jahren in der großen Backstube hinter dem Wäcker an der Arbeit, er ließ seine Zeit nicht ungenutzt verstreichen, heut hat er seine Beweise für die Richtigkeit der Historie.

Das hier ist das Eulenspiegelhaus. Es ist ein prächtiges altes Handwerkerhaus. Die Wäcker sind oberhalb Meter hoch, in sie sind die Fenster als Nischen hineingearbeitet. Der Wäckerladen ist vom Hausflur aus zugänglich, ein paar Stufen von hier führen zu dem mächtigen Backofen hinauf, der den größten Teil des unteren Hausgeschosses einnimmt. Doch, wenn einer vor diesem Riesending steht, glaubt er gut und gerne, daß die Wäcker mit ihren Gesellen hier schon seit Jahrhunderten arbeiten geboten haben.

In der Backstube, deren Fenster auf den Hof gehen, sieht der Lehrling und bückt — Meerkatzen! Jawohl, ist das nicht der beste Beweis, daß an der Historie etwas wahr sein muß? So tritt ein, der Junge arbeitet am Backofen, hat eine Form vor sich und da stehen sie schon in langer Reihe auf dem Backstein nebeneinander, schöne braune Meerkatzen. Sie haben diese Dinger hier schon so lange gemacht, daß man sie nicht mehr zählen kann. Die Wäcker hat sich die Form selbst ausgedacht, besonders große Meerkatzen für die Ausstellungen formt er übrigens mit der Hand, er hat in den Jahrhunderten seine Technik dafür gefunden.

Es mögen jetzt etwa 25 Jahre her sein, berichtet Meister Kormann, da standen hier zehn Gesellen und huden Tage hindurch nichts weiter als Meerkatzen. In Halle fand damals eine Ausstellung statt, in Verbindung mit ihr wurde ein Festzug durchgeführt, die zehn Gesellen gingen dabei umher und verteilten Meerkatzen — gebaden in der hallischen Eulenspiegelbäckerei! Auch vor drei Jahren hat man aus einem besonderen Anlaß hier wieder einmal sitzen geboten, es gab eine Ausstellung und der Wäckerladen gegenüber der Moritzpfarre selbst prangte in besonderer Schmuck. Jawohl, Meerkatzen werden leichter gefertigt, aus Tradition!

Es ist ein lecher romantischer Frieden in der Stadt, dieses Wäckerhaus! Der Hof mit seinen Spigeln und Blumenfenster ist ein vermunstener Winkel, eine zahme Dohle läßt sich einem entgegen, im Keller gibt es einen unterirdischen Gang, Wein, das ist nicht nur eine Geschichte, man steigt hinab, hier ist der Gang, er geht noch ein Stückchen unter die Straße hinüber, dann ist er vermauert, der Ausgang befindet sich gegenüber im Pfarrhaus. Dort bräuen in der Kücherei zu St. Moritz übrigens, lebt die Eulenspiegelgeschichte ebenfalls noch fort. Der Küster hat für den Nachbar Wäcker die Historie auf ein großes Schmelzblech geschrieben und angelegt, der Text dieser Chronik und die Erbschaft mit den Meerkatzen sind es, auf die sich diese hallische Eulenspiegel-Historie stützt.

(Fortsetzung folgt.)

Hallische Jugend setzt sich durch
 Ein Bericht von der Englandfahrt unserer Hitler-Jungen



Nach einer guten Ueberfahrt nahmen uns der Trübel und die Galt der Weltstadt London gefangen. 22 deutsche Jungen im Gemisch der Stadt London lernten durch ihr jades Auf-treten, durch ihre Kleidung und durch ihre Sprache alle Augen auf sich. Neue Einbrüche kürmten auf uns ein. Die englische Jugendherberge, mit Menschen aus allen Ländern. Das andere Essen, an das wir nicht gewöhnt waren. Und nun vor allem die Sprache. Jetzt

müssen wir, ob wir wollen oder nicht, englisch sprechen. Aber das geht ganz labelfast. In Dorset haben wir ein paar freundliche Studenten gefunden, die uns die Stadt zeigen. Zwischen durch gibt es die ersten politischen Gespräche und wir finden viel Verständnis für unsere Gedanken und Ideen. Wir kommen in Verbindung mit der sog. Dorsetgruppe, einem internationalen Verein, der die Welt verbessern will. Am Zeitlager bei Dorset wurden

Großfeuer in der Nacht

Ein Schuppen mit Rohprodukten niedergebrannt

Heute früh gegen 1 Uhr gab es wieder einmal Feueralarm. Aus bisher unaufgeklärter Ursache war in einem Schuppen der Rohproduktenhandlung Wilhelm T e g n e r, Reibeburger Straße 28, Feuer ausgebrochen. Selt auf loderten die Flammen und fanden in dem Inhalt des Holzschuppens, der aus Papier, Lumpen usw. bestand, reichliche Nahrung. Die sofort alarmierte Feuermehrte meldete sofort die Alarmstufe, so daß drei Löschzüge am Brandherd erschienen waren. Sie konnten sich nur darauf beschränken, die Ausdehnung des Feuers auf die angrenzenden Holzschuppen zu verhindern. Mit zehn Schlauchleitungen wurde unter dem Kommando von Branddirektor K o h r dem Feuer zu Leibe gegangen. In bereitwilligster Tätigkeit gelang es, das Feuer zu ersticken. Eine Brandwache blieb am Platze, um auch die letzten glimmenden Reste zu beseitigen.

Trotz der frühen Morgenstunde hatte sich eine Menge Menschen angesammelt, die von der Polizei und der SM. von der Brandstelle abgehalten wurde.

Größere Bauarbeiten

Zur Zeit werden von der Stadtverwaltung einige größere Bauarbeiten durchgeführt. Im Stadtdigital Seebach wird der Sozialist erweitert und am Herrenhaus werden Instandsetzungsarbeiten vorgenommen. Das Verwaltungsgebäude im Stadtparksaal wird neu eingebaut. In der Handwerkerstraße wird im Dachstuhl ein Mehlkasten ausgebaut. Gondelkniegeleiten werden auf der Nachtgalleninsel instandgesetzt. Die Kadefahrer in der Seebener, Magdeburger und Wöhlischer Straße werden betoniert. In der Königstraße werden zwischen Landwehr- und Merseburger Straße Pfeilerarbeiten ausgeführt, ebenso in der Krutenbergerstraße. In der Seebener Straße werden außerdem Gleisauflagerungen vorgenommen.

Das dritte Zelllager der HJ.

In der Zeit vom 2. bis 14. August führt der Bann und Jungmann Halle das dritte diesjährige Großzelllager auf dem Sainfeld bei Stolberg durch. Mehr als 60 Teilnehmer werden in wunderbarer Kameradschaft den ersten Gemeinlichkeitsgeistes erleben. Wer möchte da nicht dabei sein? Eltern! Betriebsführer! Ermöglicht Euren Jungen die Teilnahme an dem dritten Großzelllager in Stolberg. Ihr Leber dadurch einen wertvollen Dienst an der Gesundheit der deutschen Jugend und fördert den Leistungswillen am Arbeitsplatz. Anmeldekarten werden auf der Dienststelle des Bannes 36, Am Rindtor 7 bis Sonnabend, den 31. 8. M. entgegengenommen. Am Sonnabend fahren die Teilnehmer des zweiten Zellagers wieder zurück.

Propagandamarsch der SM.

Die Standarten 36 und 75 führen am kommenden Sonntag nach Leubungen im Gelände einen Propagandamarsch durch. Er beginnt 12 Uhr und geht durch folgende Straßen: Hermann-Göring-Straße, Mansfelder Straße, Talamtsstraße, Markt, Leipziger Straße, Niederplatz, Brandstraße, Königstraße, Waisenhausstraße.

Wir mit großem Hallo begrüßt und hören gern, daß die German Boys in Ordnung sind. Eine schöne alte Stadt hat uns einen Tag beherbergt: Chester, das Rothenburg Englands. Da es eine Garnisonstadt ist, haben wir zum erstenmal englische Soldaten. Am nächsten Tag erreichen wir Colwyn Bay an der Küste von Nord-Wales. Wir sind hier von der Rhndel School eingeladen. Eine Anzahl Schüler holt uns vom Bahnhof ab. Ehrlich erzählen geht's zur Schule. Eine schöne Woche beginnt. Die Jungen mit den langen grauen Hosen und den klauen Aeden halten beste Kameradschaft und Freundschaft mit den deutschen Jungen in der Jungpools-Uniform. Wir leben in einem wunderbar gelegenen Baderort, vor uns das Meer, hinter uns die grünen Berge von Wales. Das Wetter ist günstig. Der Regen verfliehet uns vollkommen. Bei der Begrüßung durch den Feldmeister in der Schule der Schule wurden wir von den Schülern mit nicht endemütigen Jubel begrüßt. Als wir drei jädige Wieder gelingen hatten, waren sie ganz weg. Bei einem Ausflug nach Pwllheli besichtigten wir im Hafen ein Kriegsschiff HMS. Buxton. Die Offiziere waren freundlich und ließen uns auf das Schiff. Mit uneren Braunhemden, kurzen Hosen und braunen Gelschtern wurden wir sehr bekannt. Der interessanteste Tag war der Besuch bei Kämpen und der Rönigin in Coernaton, wobei wir mit den Boy Scouts gefahren waren. Uns anfehl besonders die Wache mit ihren roten Uniformen und den großen Wärenmützen. Bevor wir Colwyn Bay wieder verlassen, zeigten wir noch unser herrliches Können und schnitten recht gut ab. Beim Wäckerabend führten wir zwei Filme vor und langten unere Lieber. Der Abend war ein Erfolg und der Wäckerabend herzlich. Unser Besuch hat wesentlich dazu beigetragen, uns Ansehen der deutschen Jugend zu fällen.

Mitteldeutschland im August
festliche Veranstaltungen

Wie der Landesfremdenverkehrsverband Mitteldeutschland mitteilt, bringt der August wieder eine Reihe großer festlicher Veranstaltungen in Mitteldeutschland...

H. Ernst Tyrroff jun.
An der Hauptpost

mährend Lauchstädt am 29. August ebenfalls sein Blumenfest durchführt...

Der Landesfremdenverkehrsverband Mitteldeutschland führt Mittwoch, 11. August, in Magdeburg eine Mittelfestesveranstaltung durch...

200 jährige Wasserleitung entdeckt
Dranenbaum (Anhalt). Bei den Ausgrabungsarbeiten zum Erweiterungsbau der Schule...

Mohr - Köhndden
Schwendmayer

Schwefelblitze vermuten, daß es sich um eine Anlage handelt, die vor mehr als 200 Jahren von holländischen Baumeistern ausgeführt...

Diebstahlfahrten mit dem Motorrad
Duedlinburg. Der Kriminalpolizei gelang es, hier zwei Einbrecher festzunehmen...

Gymnastischer Benzinbrand fest Scheune in Brand
Rad Frankensachsen. Durch Explosion des Benzinlagers einer Gymnastikstunde...

Gummi-Bereifungen Gummi-Bieder
Klee- und Heuwarzen bis auf die Umfassungsmotoren nieder...

Güterzug fährt gegen Stellwert

Vier Beamte geißelt, einer schwer verletzt

Dresden. Am Donnerstag in dritter Wagenabteilung fuhr ein von Elberwerda kommender Güterzug im Bahnhof Nauen...

Die Vorort- und Pöngelszüge waren für mehrere Stunden gesperrt...

Vom Güterzug zermalmt
Zwei Todesopfer

Gera. Nachts wurden auf dem Bahnübergang Tins-Wilzig der 35jährige Kammerführer Johann Erdmann aus Delsing...

Gesunde Luft im Arbeitsraum
Neue Aktion des Amtes „Schönheit der Arbeit“ im Gau

In seinem Kampf um eine gesunde und schöne Gestaltung der Arbeitsstätten greift das Amt „Schönheit der Arbeit“...

heit und einem Mitglied des Vereins deutscher Ingenieure als Lüftungsschmann...

Gesunde Luft ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Erhaltung der Gesundheit und Schaffenstärke unseres Volkes...

Der Aufsicht im Gau Halle-Merzburg für die Aktion „Gesunde Luft im Arbeitsraum“...

Junge Engländer als Gäste der HJ.
16 englische Schüler besuchen den Gau Halle-Merzburg

Nachdem jetzt eine Gruppe holländischer Jungen in England weilte und dort acht Tage Gäste einer englischen Schule waren...

Reinwertes vorgelesen ist. Anschließend wird die englische Gruppe nach der Gaultabst kennenlernen...

Unter der Nähmaschine geißelt

Burg. Im benachbarten Schartzau lag der 21 Jahre alte Kurt Willow auf der Nähmaschine...

Wegen eines unglücklichen unter der Nähmaschine, daß er schwere Verletzungen davontrug...

Kästen. (Auf der Braumlinde tödlich verunglückt)

Der 41 Jahre alte Otto Eiler aus Körmigk verunglückte im Tagewerk der Grube Leopold an der Braumlinde...

Während er sich auf dem Weg zum Arbeitsplatz befand, stürzte er von einem hölzernen Kasten...

Straßen sind breit genug

Nach Klärschlamm beim Überfahren von Entenwagen!

Der Hauptfahrdamm des Reichsautobundes merkt sich anstandslos den Entenwagen mit einem Appell an Autofahrer und Fußgänger...

Lehrreiches Kulturdenkmal

Wahresleben. Das Bornert Tiefenbrunn, das zur Domäne Schöneblinden gehört...

Der „Gau“, wie das Bornert Tiefenbrunn in den umliegenden Dörfern genannt wird...

Burgfeste. (Sichsturm auf der Schöneblinden) Auf der Straße Berlin-Halle...

Maschinenbau. (In die Maschine geraten) Die bei dem Bauern Alfred Witzner beschäftigte 16jährige Liesbeth Witzner...

Wahresleben. Mit dem Tefsching erschlagen) Der in Babodora bei seinem Großvater...

Wärmer

Der Reichswetterdienst, Ausgabestoff Magdeburg, meldet am Donnerstagsabend...

Nach am Donnerstags war das Wetter trüb und kühl. Die Temperaturen erreichten in der Ebene 18 Grad...

Konferven-Ringe Gummi-Bieder

Nordhäusern wurden bis 23 Grad gemessen. Die Veränderungen in der Wetterlage...

Ausflüchten bis Sonnabendabend
Wilde im Wald nach Hoch bedenkend...

Wasserstands-Meldungen

Table with 4 columns: Station, Height, Date, and other details. Includes stations like Wittenberg, Halle, etc.

Präzision Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate
Qualitäts-Armband-Uhren Marke „Mugea“
Armband-Uhren Echt Silber oder Chrom von 5.- an
Echt Gold, 586 gestempelt, mit schriftl. Garantie, von 15.- an



Eine Milliarde Reingewinn

Riesige Verdienstziffern der internationalen Oelkonzerne durch Rüstungskonjunktur

Die außerordentliche Konjunkturlage hat im vergangenen Jahre, schneller und stärker noch als die Erzeugung, die Gewinne in den großen weltumspannenden Oelkonzernen zu schwindelnden Höhen ansteigen lassen.

Die Reingewinne der zwölf größten amerikanischen Oelgesellschaften betragen 1936 rund 875 Mill. \$, genau so viel wie der Jahresreingewinn der 3200 deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1935.

Wer es handelt sich hier nicht um einen amerikanischen Industriekreis, auch der große holländisch-englische Gezeepiefer der Standard-Oil-Gesellschaft, die Royal Dutch Shell, weit ebenbürtig sprunghaft Gewinne erzielt.

Dreiviertel Cent je Gallone... Die Verwaltungen der Konzerngesellschaften haben das Lagervermögen ihrer Gewinne wohl empfunden.

Der Gewinn je Gallone wird in diesem Jahre aller Wahrscheinlichkeit nach noch steigen. Sie erklären sich nicht allein aus der nachdringlichen Motorisierung von Verkehr und Wirtschaft, sondern aus den Mächtigungen aller Länder, wodurch die Nachfrage nach Öl für Schiffe, Flugzeuge und Tanks gesteigert wurde.

Der Gewinn je Gallone wird in diesem Jahre aller Wahrscheinlichkeit nach noch steigen. Sie erklären sich nicht allein aus der nachdringlichen Motorisierung von Verkehr und Wirtschaft, sondern aus den Mächtigungen aller Länder, wodurch die Nachfrage nach Öl für Schiffe, Flugzeuge und Tanks gesteigert wurde.

lanische Petroleumgesellschaft (Standard) und Rhomania Oel (Shell), sind nur Betriebsgesellschaften und können sich daher mit solchen amerikanischen Zahlen nicht messen, weisen jedoch auf beträchtliche Gewinneverhältnisse auf. Und die deutschen Treibstoffgesellschaften, die auf heimischer Rohstoffbasis natürlichem und künstlichem Öl, Treibstoff erzeugen, haben zwar auch von der Motorisierung profitiert, aber ihre Gewinne werden weitgehend zum Aufbaue der deutschen Rohstoffexportierung verwendet.

Der Speisezettel im August



In den noch bevorstehenden Hundstagen werden wir wenig Hunger auf fettreiche Nahrung haben, uns aber am 10. lieber mit frischer Milch, Buttermilch und Quark erfreuen.

Wirtschaftliche Rundschau

Wien als Tagungsort der letzten Weltkonferenz. Der Internationale Ausschuss der Weltkonferenz hat auf österreichischem Boden beschlossen, die nächste Tagung in Wien abzuhalten.

Die Auf- und Abrundung von Pfennigbräunungen. Auf Anfrage der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel hat der Reichskommissar für die Preisbildung in einem Erlass an die Kreisbildungs- und Überwachungsstellen zu der Auf- und Abrundung von Pfennigbräunungen Stellung genommen.

Verwendung von gebrauchten Buttertonnen. Am 15. d. d. wird die Verordnung Nr. 15 der Hauptregierung der Deutschen Milchwirtschaft betreffend Verwendung von gebrauchten Buttertonnen veröffentlicht.

Der Tonnenwiederverwendet werden. Diese Bestimmungen gelten nicht für die Einlagerung bestimmte Butter; diese darf vielmehr nur in ungebrauchten Tonnen aus Buchenholz verpackt werden.

Die Wirtschaft des Gaues Grube Leopold AG. Bitterfeld. Von einer Baufengruppe unter Führung der Dresdener Bank ist der Antrag gestellt worden, 5,5 Mill. RM. fünfprozentiger Zeilschuldverbriefungen von 1937 der Grube Leopold AG. in Bitterfeld zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse auszulassen.

„Pinta“, das Regendach

Auf die Frage, wer das deutsche Volk „Pinta“, muß man ein Zehntel dem deutschen Handwerker überlassen. Etwa 10 v. H. der 1934 im Deutschen Reich hergestellten Schirme — 5,8 Millionen Stück — wurden in Handwerkerbetrieben hergestellt.

Dieses Ziel zu erreichen, soll 1936 ein neues Schirmmodell herausgebracht werden. Zur Zeit haben sich die handwerklichen Schirmmacher ein Sondergebiert geformt: In Italien „Pinta“ heißt „Pinta“ heißt Baum. Und wirklich sehen die genannten Schirme, die seit einigen Wochen dem Schirme- und Stodmaderhandwerk auf den Markt gebracht werden, völlig bunt aus. „Pinta“ — das Regendach ist ein neues Schirmmodell aus aber nicht nur bunt ist, sondern es will keine Trägerin auch einen erhöhten Schutz gegen Regen bieten, als die in den letzten Jahren in Mode gekommenen Schirme.

Die Papierversorgung

In Berlin veranstaltete die Wirtschaftliche Gruppe Druck- und Papierverarbeitung eine Tagung, um die aktuelle Frage der Papierverarbeitung erörtert werden.

Hauptgeschäftsführer Geheimrat Trummann äußerte sich über die Rohstofflage. Die uns zur Verfügung stehenden Mengen liegen bei dem für die Einfuhr vorgesehene Bestockung, der Rohmaterial für eine zu einem Teil aus dem eigenen Wald geerntete Holz.

Wenn auch der direkte Papierexport wenig ist, so wäre doch auch für den Export des Papierverarbeitungsbereiches die Papiermenge unbedingt hergestellt. Allerdings ist dem für die Einfuhr vorgesehene Bestockung, der Rohmaterial für eine zu einem Teil aus dem eigenen Wald geerntete Holz.

Börsen und Märkte

Mitteldesche Effektenbörsen: Uneinlichkeit. Das Geschäft hat im allgemeinen Ruhe, wobei nur einige Spezialitäten im Wertes steigen zu beobachten sind. Auf der Börse für die Bundesrepublik sind ebenfalls, am Markt der Aktienmärkte, nur einige Spezialitäten im Wertes steigen zu beobachten sind.

Table with columns for 'Berliner Börse' and 'Land- und Stadtschaffcn'. It lists various securities and their prices as of July 29, 1937.

Table with columns for 'Industrie-Aktien'. It lists various industrial stocks and their prices.

Table with columns for 'Mitteldesche Börse (Leipzig)'. It lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Berliner Devisenkurse'. It lists various exchange rates and their values.

Kolberg - beglückendes Ferienerlebnis

Acht Tage bei Sonne, Sand & See im Pommerngau zu Gast

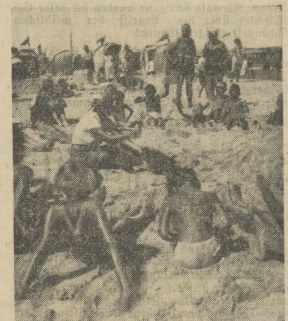
Kolberg — was war das schon bisher für uns in Mitteldeutschland? Eine Kleinod, fast schon in Hinterpostern, kaum genannt und nur dem Namen nach.

Doch das ist nun anders: Braungebrannt, frisch und glänzend erholt sind die 900 Rdz. -Fahrer unseres Gaus von der Bitte zurückgeführt und für mindestens ein Jahr — falls nächsten die Fahrt nicht wieder nach dem fleißig gewonnenen Pommernjubiläum geht — ist für sie Kolberg ein kleines Zauberwort. Immer

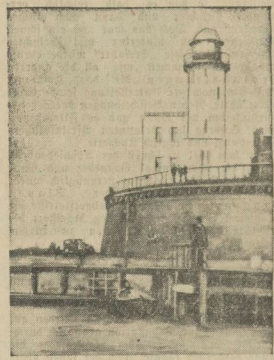
Schönen des langen Auges. Doch je näher dem Ziel, um so besser wurde das Wetter und natürlich Stettin brach sich langsam die Sonne Bahn, die weite grüne Ebene mit den hier und da vertieft webenden Ichnazweigen Säulen zu einem freundlichen Bild gefallend. Und als wir in Kolberg anlangten, hat uns die Sonne ebenso wie unsere Gastgeber, die Männer des Rdz.-Kreises und die Kursverwaltung, besonders freundlich begrüßt und ist uns dann all die Tage hindurch treu geblieben. Und schon am Begrüßungsabend am Tage nach der Ankunft waren alle Halle-Merleburger beachtlich braun gebrannt und haben so gar nicht nach „Begrüßungsabend“ aus, sondern lebend hätte man geglaubt, daß er schon viele Tage in Kolberg ist.

Überhaupt ging das Einleben in die neue Umgebung leicht und schnell, was in erster Linie das Verdienst unserer Gastgeber war, die sich in nimmermüdem Schaffen um unser Wohlergehen sorgten. Und das hat uns besonders geteilt, all die Kolberger, mit denen wir in diesen Tagen zumunterraun, waren prächtige Menschen, immer hilfsbereit, freundlich und frohgelaunt. Doch vor allen zeichnete sich hierin unsere Betreuer vom Rdz.-Kreis — a m s aus, denen unser aller Dank gilt. Dabei haben die Kolberger gerade in den Sommermonaten eine ungeheure Arbeitslast zu bewältigen. Von Anfang Juni bis September kommen erst die Wägen der Sonne und der Luft, das sind rund 3000 Urlauber. In Kolberg herrscht also ein häßliches Kommen und Gehen. Vor uns waren das Sachsen aus Leipzig und Umgebung da, zwei Tage nach uns kamen wieder Sachsen, diesmal aus dem Vogtlande,

dann Thüringer, Scheller und Württemberger, ja selbst Hamburger, und schließlich wurden wir von unerlebbaren Bajawaren in Krachlebern abgelöst. Also ein Stettdöcher aller Gaus in Kolberg, und wo man auch hinten in jenen Tagen ein hübsches Gemisch aller Dialekte, doch ob Sächse, Schlesier oder Bayer,



Die beliebte KdF.-Gymnastik am Strand

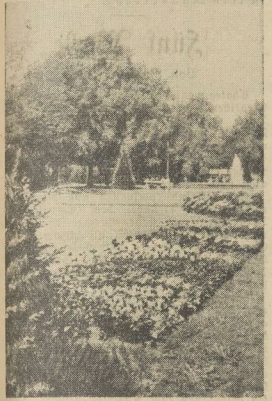


Vandenberg: 3033-Wilberthent (Se.) Leuchtturm mit Lootsenstation

allen hat es in Kolberg gefallen, alle waren von Kolberg angenehm überhäuft. Dennoch mag die „Seelast und Befse Raf-Berg“ mit ihren nahezu 85.000 Einwohnern auf den ersten Blick gar nicht den Eindruck eines Badeortes und untergibt sich kaum von einer Binnenstadt geförder Größe. Doch bald werden die Annehmlichkeiten Kolbergs offenbar, wenn man auch bei einem Gang durch die Straßen das durch einen breiten Streifen schöner Anlagen von der Stadt getrennte Meer nur absehen kann. Durch seine Anlagen schneidet sich Kolberg besonders aus Raum eine Straße ohne grüne Baumreihen, in der Stadt zahlreiche Grünflächen, und nach dem Meer hin ein wunderschöner Park, über den man sich täglich neu auf dem Wege zum Meer freut. Auf all diese Anlagen verwendet die Stadtverwaltung die größten Mühen. Alles atmete daher wohlthuende Gepflegtheit. Allen der Hofengarten am Strandhloß, mit seinen windgeschützten Bänken ein Lieblingsaufenthaltsort der älteren unter den Urlaubern, ist ein Kleinod der Gartenbaukunst.

Und dann der Strand! Herrlich breit und in der Länge unübersehbar, ein buntes Gemischel von Sandbärgen und Strandföhren. Welch Wohlbehagen beim Ausstrecken im weichen Sand! Welche Freude am stets reizvollen Spiel mit den Wellen in der Brandung! — Wer tannst du Sorgen? Die einzige war höchstens der Kampf gegen den Sand, den man mit Unmengen von Öl und Crem. Viele hat es dennoch erwischt und Buttermilch, die angeblüht gegen den schallos Nichte bringenden Brand helfen soll, war möglich sehr gefragt. Doch schon nach wenigen Tagen ging man sich feinerweise die Pelle runter und unser Sanitäter bekam fleißig zu tun. So waren denn von seinen rund 25 „Fällen“ während der Reise und in Kolberg die meisten „Sonnensand“ und deshalb wurde die Linderung der Schmerzen empfangen.

Salt, einmal gab es doch noch lummernolle Wienen in der sonst so laugenlos, glücklichen Zeit. Ausgerechnet am dem Tage, an dem für uns die Fahrt enden mußte, geschickten vorgehen waren, blieb ein heftiger Nordwest, das sonst leicht wogende Meer mit Schaum



Ein Ausschnitt der herrlichen Anlagen Kolbergs

wenn es fällt wird die Einziehung nach wozu an wohlthuende heisse Sonne, klarblauen Himmel, das in unaufförlischem Raufsch gegen das Land anlauende Meer, die salzgeschützte Luft, die die Brust tief und ruhig einmen läßt, und den weiten Strand, den Strandkörbe und die Burg aus Sand, dem geduldigen Spielzeug für die Kleinen und die Großen, die hier glücklich waren beim Spiel mit Schmelz und Eisener.

Doch das Mele Ferientage an der Ostsee so überaus schön waren, hat noch seinen besonderen Grund. Wir hatten ein geradezu unbefriedigendes Glück mit dem Wetter. Nach regnerollen und kalten Tagen, die schon zur Witterung des Wintermarktes rieten, war auch die Stadtfahrt nach Norden anfangs wenig hoffnungsvoll. Oft klatzte Regen gegen die



Blick vom Seeestag auf das Strandschloß, das Kurhaus Kolbergs

10. Fortsetzung
Schiff das lockbare Schindelfeld noch nicht zu sehen, das ihm für schwindend Markt verhängt werden sollte. Erst mußte er in der Portebille fast eine Stunde auf Madame warten, die sich natürlich für den Abend umkleidete, und dann gab es bei Schwarzwälder ein kleines von Frau Waga mit Geschmack und Appetit ausgeschmücktes Fremdenverkehrsamt, im hellen Lokal oben im ersten Stock, und erst als sie, um den Göttern des starken Rheinweins Schatz zu bieten, Mokka tranken und dazu Mademes parfümierte Zigarettens tauchten, parodierte sie aus ihrer eleganten Schlangenhaut-Handtasche den Schatz auf den Tisch: In einem dunkelblauen, innen mit weißem Samt gefüllten Saffianbeutel verpackt ruhte das wunderschöne Kleinod, ein Kreuz aus Brillanten und Rubin, in Gold gefaßt, an einer Klinkelrinne am den Hals zu tragen.

Der schöne Ludwig verstand nicht viel von kostbaren Steinen, Kolher auch! Er war nur nicht von den Ansagen der nachkommen Jümlere lieben gelieben und hatte da die Steine und die Kreie, soweit sie zu sehen waren, fündert. Und Madame, deren Hände mit dem Schindum umzugehen, als wäre er ein hoch zu verehrendes Heiligtum, handelte es sich hier um eine faulde, aber altfäulliche Arbeit, deren Wert kaum zu schätzen war.

Der Wein und Gier fieberte der Ludwig. Es war glückte er immerhin selbst zu verehrend, das allein die groven, fäulfindenden Steine ein Wiefisches von dem wert sein mußten, was er für das Bild leisten sollte. Den vermittlerischen Anführer, dessen ihm Frau Waga als Jümlere vorwirft, schaute er kaum an, aber er doch fäulfindig abgesetzt, nur fäulfindig über-

seigte er sich, daß da wirklich die Summe von anwändigem Dollars angehen war. Er konnte es kaum erwarten, das glänzende Gesicht um Abschlöß zu bringen.

Madame hatte fäulfindig alles Mögliche mitgebracht. Während er aufmerksam den von ihr geschriebenen Verpändungschein durchas und unterzeichnet und den Schatz ausfüllte, verwarnte Madame das flache Gut in einem roten Briefumschlag aus hartem Papier, verschmückte diesen und verpackte die Verpändungschein dann sorgfältig mit Hilfe der Spiritslampe unter der Hoflamalrinne.

Endlich bekam der bestiebtig aufreuehnde Pfandbesitzer Ludwig das wertvolle Pfändchen ausgehändigt und Frau Waga verwarnte — mit einem unbedeutenden Lächeln dankend — Schatz und Urkunde in ihrer Handtasche aus dem Lokal.

„Wie gefogt, mon cher, — in längstens drei — vier Tagen.“

„Berstet sich, verbeist sich! Da fehlt mir nix! Da kriegen Sie Ihren Schatz wieder und ich mein Geld!“

„In Gottesnamen, wenn's amal so aus'a macht und gläulfindet! Also, was hab' ich eigens nach Wien fahm! Darü, gehn mit morgen abend wieder aus, grad noch und fidel muß's wern! Und er fäulfindet verbeist und entkammt die weide, ringelgelmüde Hand der Madame Wynona und nahm sich vor, sich am nächsten Abend noch ein wenig mehr zu erledigen. Es deutete alles darauf hin, daß er seine Abfahrt erleiden werde. Das erfüllte den schönen Ludwig mit der fröhlichsten Aussicht.

In der angereizten Laune brachte er die begaubende neue Freundin ins Hotel und der

fehlnah fäulfindige Abschlöß wandelte die schöne in dieser Stimmung war es ihm unmöglich, schon nach Haule zu gehen, es war noch nicht einmal Elf. Best brauchte er Müll und viele Menschen um sich. So landete er bald im Café Stadt Wien, wo er seit neuestem täglich und vom Ober gehetter Gaß war.

Madame war jedoch — entgegen ihrer Behauptung — nicht isort zu Zeit gegangen. Er hatte sie sich — unter Ausschaltung des Portiers, der vielleicht nicht völlig verwirrt war — Antwort auf zwei Fragen verhofft, die ihr wichtig waren: Wann wurden in München die Banken geöffnet? Wie kam sie dann am nächsten nach Berlin? Und als sie über beide Punkte Gewißheit hatte, schickte sie wieder so rästelhaft wie in dem Augenblick, da sie Schatz und Pfandchein in ihrer Handtasche aus Schlangenhaut verwarhte.

Belegteles Kapitel

In einem kleinen Auto

Am Tage vorher fuhren Olga und Hanns die gleiche Straße wie am Donnerstag ihr Wirters' Ludwig mit der interellanten Ruffin. Sie sahen freilich nicht wie diese beiden in einem Aufsehen erregenden, fäulfindigen Wagen durch die Stadt. Zwei fäulfindig hatte für die heutige Fahrt zwar befreundet sorgfältig Toilette gemacht, aber wenn nicht ein so hübsches, liebes Mädel darin gefahren wäre, dann hätte der Wagen gewiß seinen Menschen zum Aufsehen gemacht.

Olga hatte am Dienstag bei der Heimfahrt von der Wiese nur nebenbei erzählt, daß sie am Samstag endlich zu ihren Eltern nach Wurnau fahren werde und das hatte sich der Hanns gemerkt und nun hatte er sie gefahren durch ein Briefchen zu der Fahrt eingeladen. Er mußte irgendwie Kunden in Weilheim, Wurnau und Garmisch beudnen. Das Briefchen war mit der Post gekommen, Wamen hatte der Hanns nicht mitgeschickt wie sein Vater Ludwig, der eben ein Kanalarier war, aber auch so hatte sich Olga über die Einladung sehr gefreut und war ihr gerne gefogt.

Da Hanns bis Eins im Gefühl zu tun hatte, war sie mit dem Wochensndföffer und

Oskar Gluth:

ANKS LACHENDE ERBEN

Elisabellerer Müddner Roman Copyright by L. Stadmann, Leipzig

Ist Greta Garbo ein Männertyp?

Warum die Göttliche für Männer zu göttlich ist / Von Edith Zübert

Kommen schmülend, kaum aus der Fahren einwärts heraus, fing unser kleiner Rüter übermäßig an zu tanzen und bei jedem Aufsprallen auf eine neue Welle kam ein kalter Meereshauch, so daß es bald reichlich neersprangte... Greta Garbo..."

Sie kam viel zu schnell der Schicksalsbahn heran, der noch einmal Göttergötter und Göttinnen vereinte und der besonders verhängnisvoll wurde durch das Verbrechen... Greta Garbo..."

Und nun träumen wir alle jenseits von Sonne, Sand und See und Kolben, dem beglückenden Ferienesults. R. K.

Männer behaupten gern von sich, keinen bestimmten Typ zu haben. Beobachtet man sie dann in ihren Zügen und Abweichungen, so kommt man schnell dahinter: sie haben schon alle ihren Typ... Greta Garbo..."

Es fragt sich also, aus welchem Grunde die Garbo nicht das große Ideal der Männer ist. Unzählige viel Männer habe ich befragt, und so verschieden die Antworten auch formuliert waren, der Ernst kam doch immer wieder

auf das heraus: Die Göttliche ist keine richtige Frau! Im Traume würde es dem Durchschnittsmann einfallen, etwa den Mann zu hegen. Greta Garbo herab zu wollen... Greta Garbo..."

temperamentlos! Solche Weisheit verleiht ihm in ihren klaffenden Liebesjahren... Greta Garbo..."

Genüß, es gibt auch Männer, die die Garbo von allen Frauen am meisten bewundern. Das sind alles meistens jene Weibchen, die das Glück haben, das heißt zu schmeicheln... Greta Garbo..."

Über das ist nun mal nicht die große Meinung. Also stimmt letzten Endes die Beobachtung: unsere göttliche Greta ist kein Männertyp!

Fünf Worte

Von Oswald Richter

Chateaufeuil gefiel das Amt eines Siegelbenedicten unter König Ludwig XV. Durch eine lässige Intrige gelang es seinem Feinde, ihn zu Fall zu bringen... Greta Garbo..."

Seine Feinde verfluchten nun bei jedem vertraulichen Freunde, dem Chevalier de Marennes. Bei jedem Lächeln des Dichters wurde einem Todesurteil gleichkommen... Greta Garbo..."

Barnterbrant machte man ihm einen Preis. Auf die Tiraden des Anklagegelehrten antwortete der Chevalier nur mit fünf Worten: Chateaufeuil ist ein ehrlicher Mann... Greta Garbo..."

Daraufhin rissen ihm die Finger Rot und Weiße herunter und nagten ihm den Hals frei. Trostlos hand das Schloß im Grau des Abends... Greta Garbo..."

Im letzten Augenblicke betrat ein finkelnäher Rote den Richtplatz. Seine Lippen verbluteten. Die Hofkapelle entging. Richtig erobert er sich und... Greta Garbo..."

Aus Liebe entstand Kurzschrift

Romantik um eine Kasse, die schon die alten Griechen beherrschten

Unter dem Vorhitz von Lord Swarth fand in London ein internationaler Stenographen-Kongress statt, auf dem die berühmtesten Kurzschrift-Veduleure aller Länder anwesend waren... Greta Garbo..."

Wer hätte hinter der nüchternen und sachlichen Kurzschrift, die heute das moderne Geschäftswesen in aller Herren Ländern beherrscht und von Millionen Händen geschrieben wird, so viel Romantik vermutet! Wenn zum Beispiel die schwebeligen Stenographischen 200 Silben in der Minute zu Papier bringen, so beachteten sie das der Tatsache, daß im Jahre 1892 ein junger Retleur der schwebeligen Armee in ein junges Mädchen von Stockholm verliebt war, das einen sehr strengen Vater hatte... Greta Garbo..."

Unter den internationalen Stenographen, die sich in London zu einem Kongress versammelt hatten, war der weiskopfige Colonel Meiss ebenso vertreten wie die berühmtesten Veduleure der Kurzschrift aus Deutschland, Italien, Frankreich, Ungarn und vielen anderen Nationen... Greta Garbo..."

graslos — entstand und damit der Kurzschrift völlig neue Wege wies. Aber auch Deutschland hat für die Entwicklung der Kurzschrift eine große Rolle gespielt. Gabelberger war es, der bei dem von ihm 1824 aufgestellten System zum erstenmal von Hebräer-Schriftzeichen Gebrauch machte... Greta Garbo..."

Die Geschichte der Stenographie ist interessanter und abenteuerlicher, als es sich manche Stenographen, deren Weisheit über das Papier liegt, träumen läßt. Sie führt bekanntlich bis in die Antike zurück. Die berühmtesten Schriftensysteme der Welt sind die alten Griechen bereits hervorragende Kurzschriftler waren. Als im 16. Jahrhundert zum erstenmal wieder der Gedanke der Kurzschrift auftrat, entstanden allmählich in den einzelnen Ländern über 600 verschiedene Systeme, die immer mehr verbessert und vereinfacht wurden... Greta Garbo..."

„Ihr Name hätte meinem Vater doch den ganzen Schindelmännern vererbt! Der Name heißt jetzt noch gar nichts.“

Der Ludwig als Kurzmännchen — Die Vorstellung belustigte ihn sehr. „Eigentlich ist es schade um den Burischen. Sicher ist er nicht ungenügend, aber ich kann mich nicht mit ihm verstandensmäßig fassen für ihn nicht empfinden. Er gehört zu einer Sorte Menschen, die ich —“

„Das hab' ich schon gemerkt, Ihr Herrpfeifer ist Ihr Vater nicht.“

Der Mann an einer Kurze wechelte ein junges Kind in ruhigem Schritt über die Straße. Ganna konnte ein wenig ab, um das amnulleche Tier nicht zu erschrecken. Dann gab er Oly recht. Der Ludwig ist ein Mensch ohne Pflicht- und Verantwortungsgesühl. Leider ist sehr häufiger Typ heute! Und ich glaub', wenn ihm einer im Weg steht oder gar auf die Säulenstange tritt, dann kann er unangenehm aber gar gefährlich werden. Er kennt nur sich, einen anderen Maßstab hat er nicht. Ein toller Opportunist vom reinsten Wasser!“

„Über bei Ihrem Onkel ist er gut angeordnet.“

„Unbefangenen gab er das zu. Ein famoler, schludriger alter Knabe, der Onkel Hans! Im Geschäft scheint er sehr tüchtig zu sein, aber manchmal läßt ich wohl keine Sachkenntnis in ein wenig im Stich. Die schlüssigen Fragate scheint ihm ebenfalls beliebt zu haben.“

„Ihren Vater hat sie auch im Handumdrehen gelapert.“

„Den Raubritter gönnt ich ihr!“ brummt Ganna.

„Über, wer wird so schällig sein!“ Es war ihr nicht sehr ernst mit ihrem Tadel.

„Er überlegte einen Augenblick. „Vielleicht haben Sie recht, Oly, vielleicht ist meine Abneigung gegen den Ludwig eine Art instinktiver Faust.“ Er hatte das Gefühl, die Oly, die war ein fluger guter Kamerad, mit dem er einmal offen reden konnte über alles, was ihm in der letzten Zeit besonders durch den Kopf ging. Sie würde nicht gleich gelangweilt und zerstreut, wenn das Gefühl die Bahn alltäglichen Gepulders verließ.

„Der Ludwig, der ist ein typisches Beispiel für die Welt, die meine Generation als die Aufgabe, daß sie auf der Welt sind, wäre ihnen ein Recht darauf, gut und bequem zu leben. Sie haben kein Pflichtgefühl und keinen Verantwortungsgefühl. Nichts ist ihnen heilig, nur der eigene Vorteil ist es. Sie hören nicht auf die Gemeinschaft, nur immer die Allgemeinheit sich verpflichtet. Demen wäre es ganz gleich, wenn das ganze Volk nur die Stunde ginge, wenn sie nur leicht in Sicherheit wären. Ich hätte sie, ja, sie sind eine ungeheure Gefahr.“

„Ganz! Ein Volk lebt nicht nur von gestilltem Bauch! Es ist ein verwünschter Irrtum, daß nur die Wirtschaft für Aufstieg oder Niedergang entscheidend ist! Ich bin wohl Gott kein Psycholog und kein Witzler, aber so horriert und bedankt bin ich denn doch nicht, daß ich nicht wüßte, wie sehr der allgemeine Geist, das allgemeine Pflichtgefühl entscheidend ist! Und da seh ich, daß wir schon bedauerlich tief in den Dreck geraten sind!“

„Braut! Sehr richtig! Aus der Seele haben Sie mir gesprochen, Ganna! Aber daß gerade Sie so sprechen, als Mann der Wirtschaft!“

„Als Mann der Wirtschaft!“ Das schmeckte ein wenig nach Galgenhumor. „Meine Wirtschaft ist leider recht bescheiden und geht nicht zum besten.“

„Was? Ihr Onkel hat es zu etwas gelang?“

„Hat er —? Romischer Herr! Ich glaub', er freut sich noch darüber.“

„Ist es sehr schlimm?“ Oly traute sich nicht recht zu fragen. Sie hätte ihm gewünscht, daß er gar nicht so viel Worte fertigen konnte, wie bestellend wurde.

Langsam ließ er nun seinen braven kleinen Wagen von der Berghöhe Höhe gegen Sternberg zu rollen. Mit dem Kopf wies er nach links hinüber, um sie auf die Erde aufmerksam zu machen. Nach der Fahrt durch den eng umschließenden Fichtbestand der plätschernde Weid über die mattgraue schimmernde Fläche des dampfenden Sees mit der flar gelieblichen, färbig nachgeräucherter Getreide der banerischen Berge hindurch eine schlüssige, beständige Kraft.

„Erk, als sie Sternberg durchquert und die Pfänder Höhe gemonten hatten, kam er auf

„Ihre Frage zurück. Gann! Sie sollten mich es nicht als der Onkel Hans ebenfalls angeht hat. Er hat ja weiter gar keinen eigenen Einkommen.“ Und weil sie ihm mit einem so reizenden Ernst und ungenüchternen Eifer zudröte, ging Ganna wieder vorwärts als sich heraus und die Sache zu klären. Das heißt, ihr ein wenig Internementen wirklich war und was er für Oly hegte, um den drohenden Gefahren zu begegnen.

„Ehen Sie, Oly, ich muß darnach trachten, Maßregeln herzustellen, die sonst niemand herstellt, die sonst konzentrisch los, oder löst, die — erst Schritt — nur wenig aber in Verbesserungsbefähigung Qualität hergestellt werden.“

„Es wird nicht leicht sein, so etwas zu finden“, meinte Oly nachdenklich.

„O, das ist gewiß nicht leicht! In der Hauptfrage wird sich wohl nur mit einer Qualitätsverbesserung machen lassen. Selbstverständlich sind die bisherigen Fabrikations- zweig künftig weiter gepflegt, aber bei rationellem Wirtschaften. Daneben wird ich jetzt eine moderne, große Metallwerkstätte einrichten, die auch zur Herstellung aller der Fabrik besonders leistungsfähig und bedeutend eigenen Aufträgen gemessen ist. Vielleicht müssen Sie, das das Unternehmen innererzeit aus einer großen Schmelze herausgenommen ist. Mein Vater war noch als Waffler tätig, in, am Oberanger hatte er seine Werkstatt. Ihr Vater kam als Bub ob dort, hab' ich mich erzählen lassen.“

Oly nickte lauchend. „Er muß dort mit Ihrem Onkel nicht schiedlich umtrieben haben!“

„Ja, sie müssen zwei benötigte Lausbuben gemessen sein!“ Doch um darauf zurückzukehren. Dann will ich weiter in einer eigenen Abteilung — Punkt haben zu Verfügung. Ich würde alle Formen in der Metallherstellung wieder aufleben lassen, die einst von der meist recht geschickten Italiener und Fabrikware verdrängt wurden und diese nun wiederum dort nachbringen, selbst wenn das ein wenig moderne Zeug einfließt nicht hineinzuplatz, so im

schönen altkaiserlichen Bauernhaus und in den vielen Landhäusern, die im gleichen Stile gehalten sind. Wenn Sie wieder zu mir kommen, Oly, dann werde ich Ihnen Pläne und Zeichnungen zeigen, die ich gefertigt habe.“

„Ihr Vorhaben gefällt mir, hoffentlich bezahliger Eifer stand ihr gut zu Gesicht.“

„Ganna, ich glaube, mit meinem Vater würde Sie sich so gut verleben der. Ich ist ein Bauer, und Bauerstand, ich bin froh, es können Ihnen manche gute Anregung geben.“

„Es schien ihr Freude zu machen, sich den Vater und Ganna neben einander zu denken.“

„Vielleicht, nein, lieber kam er Ihnen auch sonst behilflich sein. Will manchen der besten Architekten in München ist er trotzdem bekannt, auch zu den Behörden hat er einige gute Beziehungen, die ihm gar nichts, aber vielleicht Ihnen nützen.“

„Sie sind ein famoseres Möbel, Oly!“

„Oh, ein Lob aus so weiterbefähigtem Mund, darauf kann ich mich nicht erheben.“

„Ne, es muß in der Soebenollertunde, da haben wir beide für ja lang genug nachgedacht.“

„Er überhörte ihren gutmütigen Spott.“

„War sie allein?“ fragte er höllig.

Fortsetzung folgt

Familien-Anzeigen

Die VERLOBUNG unserer Tochter
WALTRAUD
mit dem Medizinalpraktikanten Herrn
HANS-WERNER VOIGT
geb. am 14. März 1907 bekannt.
Studienrat
Dr. Wilhelm Schäfer u. Jean
Dora geb. Stimpfel
Halle (Saale), im Juli 1937
Vorkstraße 65
zu Hause: Sonntag, den 22. August 1937

**Waltraud Schäfer
Hans-Werner Voigt**
VERLOBTE
Halle (Saale) Dessau
im Juli 1937

Am Mittwoch, d. 28. Juli 1937,
mittags 9 1/2 Uhr wurde
nach längerer Krankheit
unter einseitig, unheilbar
erkranktem
Brigittdchen
nach 6. Geburtstags
durch den 2. Weltkrieg
auf dem Schicksal
Herrn Schäfer und Frau
geb. Schäfer
Samtliche Opa
Halle (Saale)
Halle (Saale), d. 28. Juli 1937.
Halle (Saale) 8.
Bedeutung Sonntag 11 Uhr,
gr. Halle (Saale) Trauerfeier.

**Richard
Flemming**
staatl. geprüfter
Optiker
Lieferant aller
Krankenhäuser
Halle (Saale)
Brüderstraße 16 (am Markt)

Untergastelle
auf Rädern für
Babys bis 2.50
einzelne Himmel-
betten 0.55
Laubstühle 1.-
Korb-Lühr
Ulrich Leipziger Str.

Agatuf
Karl 28. d. März 1880 an dem Folgen eines Un-
falls der Feuerwehrmann
Paul Grube
Seine hinterlassenen Angehörigen und seine
blühende Ausstattung des Besten des Lebens
haben ein dauerndes Andenken.
Feierlichste Beerdigung
Kammerhof, den 29. Juli 1937.

Sie die vielen Beweise liebevoller Zuneigung, be-
sonders durch die vielen Briefe und schmerzliche
Grube (siehe für die trauernden Mütter der Herrn
Oberleitner's Mutter zum Weingarten untere lieben
Grube) haben
Banmeister Gustav Krosch
legen sie hierdurch allen herzlichen Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen
Stan Clara Krosch geb. Böding
Halle, 29. Juli 1937

HORN
bietet an:
Jetzt kommen die Früchte
und damit die Zeit zur Bereitung
des beliebten
Rumtopfes

und zum Aufsetzen der Früchte!
Den dazugehörigen Rum u. Horn
kauft man bei **HORN**. Denn **HORN**
ist bekannt für **GUTE QUALITÄT** und
billige Preise.

Jamaika-Rum-Verschnitt „Ein-Horn“ 38%	1/2 Fl.	1/4 Fl.
	3.45	1.40
Jamaika-Rum-Verschnitt „Zwei-Horn“ 38%	1/2 Fl.	3.90
	1.60	
Jamaika-Rum-Verschnitt „Drei-Horn“ 38%	1/2 Fl.	3.60
	1.95	
Horn-Spezial		
„Ein-Horn“ 38%	2.-	1.16
„Zwei-Horn“ 35%	2.35	1.36
„Drei-Horn“ 38%	2.95	1.65

Preise einschließlich Flasche!
Keinerlei Nachforderung!



**BETTSTELLEN
UND MATRATZEN**

Metall-Bettstellen
mit Patentboden 15.50 18.50
22.50 24.50 28.- 31.- 36.- 39.-

Holz-Bettstellen
18.- 23.- 27.- 30.- 34.- 38.-

Kinder-Bettstellen
14.50 16.50 22.- 27.- 30.50 34.- 38.-

Stahldraht-Matratten
9.- 12.- 14.- 15.75 18.50 20.50

Auflage-Matratten
3-teilig mit Keil 16.50 18.50
21.- 24.50 28.50 33.- 40.-
einfache Matratten RM 11.50

Schlaraffia-Matratten
die Innenleder-Matratten von Wehrh
97.- 98.- 99.- 96.- 96.- 100.-
einf. Innenlederung 48.- 53.- 58.-
Ehelanddarlehen und Kinderbeihilfe
wird gerne angenommen.

**Bettenhaus
BRUNO
PARIS**
Kl. Ulrichstr. 3b. Dompl. 9, 3 Min. v. Markt

Weiter empfehlenswerte Lloyd-Reisen

1. Sommer-Mittelmeer
- Fahrt
14. Aug. - 1. Sept. D. - Gen. v. Strassburg ab RM 275.

Rund um Englandfahrt
28. Aug. - 12. Sept. mit D. - Stuttgart ab RM 270.

Herbstfahrt Madeira
19. Sept. - 6. Okt. mit D. - Stuttgart ab RM 285.

ferner

Sommer- und Herbst-Mittelmeerfahrten
mit D. - General von Strassburg
4. September - 16. September ab RM 260.
4. Oktober - 24. Oktober ab RM 405.

Mindestfahrpreis nach Maßgabe vorhandener Plätze

Ankunft und Prospekte durch unsere Vertretungen und
Norddeutscher Lloyd Bremen

Koffer: Klobenstraße 10, Halle, Leipziger Straße 104.
Büro: Klobenstraße 10, Halle, Leipziger Straße 104.
Zentrale: Hermannstraße 1, Halle, Leipziger Straße 104.
Klosterstraße 10, Halle, Leipziger Straße 104.

HORN
Das bekannte Fachgeschäft
für Liköre, Spirituosen u. Weine
Verkaufsstellen in Halle (Saale):
Merseburger Str. 6, Fernruf 364 67
Steinweg 45, Fernruf 344 75
Große Ulrichstraße 37
Große Steinstr., Ecke Zinsgarten-
straße 15, Fernruf 346 86
Leipziger Straße 65
Willy Liebo, Paul-Berch-Str. 138
Drogerie Hans Berger,
Albrechtstraße 36, Ecke Friedrich-
platz - Fernruf 38142

Familienanzeigen
gehören in die **MNZ!**

Wachstuche
sehr gr. Auswahl billig und gut
Hugo Nehab Nachf., Gr. Ulrichstr. 3

... und jeden Tag
den vorzüglichen
Ernst Ochoe Kaffee
1/2 Kilo RM 2.- bis 3.20
besondere Spitzen-Qualitäten
RM 3.40 und 3.60

Eine Delikatesse, die sich jeder
leisten kann, sind jetzt
Deutsche Feilbücklinge
aus der
NORDSEE

250 Gramm
19

Die besten des ganzen Jahres!
Seefische Sommerkost
die ideale
mit jungem Gemüse, Kohl oder Salat und nach
unseren Rezepten zubereitet
ein vorzügliches Mittagessen!
Deutsche grüne Heringe
so fett, daß kaum Butter oder Fett zum
Braten gebraucht wird... 500 Gramm **21**

Neue deutsche Fettheringe
fett, zart, weißfleischig
Stück 5 Pf. 6 Pf. 7 Pf.
10 Stück 48 Pf. 58 Pf. 68 Pf.

In den Morgenstunden des 26. Juli verschied an den Folgen seines Unfalles im Großen
Preis von Deutschland 1937 unser

ERNST VON DELIUS

Ein groß und immer fröhlicher Kamerad, ein ritterlicher Kämpfer, ein tapferer und glänzend
veranlagter Fahrer, ein liebenswerter Mensch ist durch ein hartes Schicksal aus unserer
Mitte gerissen worden. Wir waren stolz, ihn zu den Unseren zählen zu dürfen und hoffen
mit ihm, der in Südafrika den ersten Rennerfolg dieses Jahres für Deutschland erkämpft
hatte, auf eine erfolgreiche Laufbahn im Dienste des deutschen Kraftfahrspors.

Dem Kampf um den Sieg hatte er sein Leben verschrieben - im Kampf um den Sieg gab
er sein Leben. Wie in der Geschichte der deutschen Kraftfahrt, hat er sich auch in unseren
Herzen ein bleibendes Denkmal errichtet.

Betriebsführung, Rennfahrer u. Gefolgschaft
der
AUTO UNION A-G

SIE

Sie letzten Lose -
die letzten Gewinne!
der
Reichs-Lotterie
für Arbeitsbeschaffung

Sommer-Schluß-Verkauf = sehr billig!

Damen- und Kinder-Bekleidung
Woll-, Selden-, Wasch-Stoffe
Wäsche, Strümpfe usw.
Bruno Freytag
Halle (Saale), Leipziger Straße 100 Gegr. 1865
Vom 26. Juli bis 7. August 1937



Auf der Betriebsführer! an die Betriebsführer!

Gemäßigt die Teilnahme an den Wettkämpfen und den Führerappell der SS.

Der Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, riefte an die Betriebsführer folgenden Ausruf:

Vom 13. bis 15. August 1937 finden auf dem Reichssportfeld in Berlin die Reichswettkämpfe der SS. In Verbindung mit diesen Wettkämpfen hat der Reichsführer der SS. das gesamte Führerkorps bis einschließlich Sturmführer zu einem Führerappell nach Berlin befohlen.

Wer wird Deutscher Meister?

Stach, Lohmann, Schindler, Metzke, Schön, Ifland und Hille im Endlauf

Auf der Frankfurter Hirschelbahn wurde gestern von über 8000 Zuschauern der erste Lauf der 100-Kilometer-Straßenwettbewerbe der SS durchgeführt...

Witthöfer erzielte einen sensationellen Start, eroberte sich sofort den zweiten Platz und ging schon nach der dritten Runde in Führung.

Witthöfer behielt den zweiten Platz und ging schon nach der dritten Runde in Führung. Über ihn hier zeigte der Berliner Stach durch höchst schnelle Vorstöße kein Körmen und nach 13 Runden hatte er sich an die Spitze des Feldes gesetzt.

In der 27. Runde hatte sich Dohmann bereits den zweiten Platz erlangt, den er auch sicher gegen alle Angriffe verteidigte.

Der zweite Platz des Rennens war der Verlaufs ziemlich eintönig. Sämtliche Fahrer behaupteten die eingenommenen Plätze.

Der 2. Vorlauf um die 'Deutsche Siechermeyer-Meile' war ein sehr interessantes Wettkampfbild...

Metzke behauptete schließlich die Führung zu einem Vorprung von 60 Metern. Ergebnis: 1. Metzke 2:48,4 Minuten, 2. Schön 6:00 Meter zurück, 3. Ifland 1:00 Meter zurück...

Training zum Großen Bergpreis

Seitlicher Sonnenschein lag über dem Gau in ein sonniges und warmes Sommerfest entfiel...

Bei den Solonägeln über 50, 75, 100, 125, 150, 200, 250, 300 Meter...

In der kleinen Seitenwettbewerbsunterhaltung...

In der Weltmeisterschaft im Fußball sollte in der Gruppe I Deutschland am 27. August gegen England in Breda antreten.

Der 2. Vorlauf um die 'Deutsche Siechermeyer-Meile' war ein sehr interessantes Wettkampfbild...

SS-Reiterwettkämpfe

SS-Heupfahnenführer Temme an der Spitze

Gestern begann im Rahmen der Männergeneralländereisen die SS-Reiterwettkämpfe, zu denen alle deutschen Reiter...

Im Tagpflanz der Klasse M mit Einzelwertung um den Wagnispreis der SS-Gruppenführer...

Im Mannschafts-Wettkampf, der neben verschiedenen Leistungen noch aus Kleintierrennen...

Im Mannschafts-Wettkampf, der neben verschiedenen Leistungen noch aus Kleintierrennen...

SS-Heupfahnenführer Temme führte am Eröffnungstage der Reiner-Reitturniers in Norddeutschland...

SS-Heupfahnenführer Temme führte am Eröffnungstage der Reiner-Reitturniers in Norddeutschland...

Gauoffenes Schwimmfest

Der 17. August war ein erfolgreicher Tag für die Schwimmvereine...

Kirmse startet in Schlesien

Der halbfache Dauerausführer Kirmse hat für das Stehgerinnen...

Termine der Jugendregatten

Das Reichsführeramt Rudern hat für den Juli des Jahres folgende Jugendregatten angesetzt...

Ehrenbuch des deutschen Polizeisports

Eine vom Reichsführer SS. gestiftete Leistungschronik

Als Anlaß der vom 6. bis 8. August in Frankfurt am Main...

Der Reichsführer SS. und Chef der Deutschen Polizei hat sich im vergangenen Jahre nach den SS-Künftlingsmeisterschaften...

Der Reichsführer SS. und Chef der Deutschen Polizei hat sich im vergangenen Jahre nach den SS-Künftlingsmeisterschaften...

Der Reichsführer SS. und Chef der Deutschen Polizei hat sich im vergangenen Jahre nach den SS-Künftlingsmeisterschaften...

Ausscheidungsspiele

Durch das Ausscheiden des MSB Meinningsen...

Die beiden Abteilungsabteilungen der norddeutschen Gaufliegen...

Am 28. August werden die Meisterschaftsspiele im Handball...

der dienstlichen Pflicht und damit in lapidarer Form...

Die nationalsozialistische Forderung der Leistungssteigerung...

Die nationalsozialistische Forderung der Leistungssteigerung...

Dementsprechend werden die Blätter dieser Leistungschronik...

Gegen Nordmark in Dessau

Spezialschiff des Handballgaus Mitte

Am 28. September oder auch Anfang Oktober wird die mitteldeutsche Handball-Auswahlmannschaft...

Schließlich soll noch ein weiteres Spiel gegen die Gauamannschaft...

Von Delius beigeetzt

Gedenkworte des Korpsführers Hüßlein

Auf dem Dahlemer Waldfriedhof wurde gestern nachmittags Ernst von Delius...

Erneuert hat den Vertreter der Partei und ihrer Gliederungen...

Der Auto-Union war durch die Betriebsführung...

Von Delius ist nicht getarnt, sondern gefolgt im Kampf...

Unter Gedenkfeier wurde der Satz untergebracht...

18. Nationale „Rhön“

Reger Startbetrieb auf der Wassertruppe

Nach der unwillkürlichen Zwangspause am letzten Tage...

Angespart wurden innerhalb zweierhalb Stunden...

Im Osnabrücker Becken der Olympiasteg

Ein im Sommererinnern einen neuen deutschen Rekord...

Der erste deutsche Rade-Meister der Hammonerener Weltmeisterschaft...

Sport-Vereinsnachrichten

SSV Sportfreunde v. S. Mitgliederversammlung...

„Wie voll mag es in Pyrmont sein“

Streifzug durch ein quellenreiches Tal / Von Hans Pott

Die Jahreszeit geht so schön zum Reizen, Sie drängend voll mag es in Pyrmont sein.“ (Schiller, Die berühmte Frau, Gedicht, 1780.)

Das Pyrmont ist nicht nur ein weltberühmtes Heilbad, sondern auch zugleich einer der ältesten Badeorte Europas. Wer einmal in der sehr interessanten Geschichte nachblättert, der wird dort sehen, daß im Jahre 1883 bei der Neujahrsfeier der Hauptquelle Hunderte silberne und goldene Gläser und Gewandpangen, eine Anzahl königlicher Demare und ein in luftdichter Kisten reich verpacktes Schloßpfähel gefunden wurden, unerwartete Zeugen einer uralten Tradition.

Während wir weiter in der Stadgeschichte: Nachdem im Jahre 1624 das erste Mal der Name Pyrmont in einer Urkunde aufgetaucht war, findet er etwa 400 Jahre später, im Jahre 1856, wie ein Lauffeuer über ganz Europa hin. Überall sprach man damals von dem Pyrmont durchgeführten und erstens in Heilungen und bis Mitte Juni desselben Jahres strömten über zehntausend Menschen aus allen Ständen in Pyrmont zusammen. Wieder hundert Jahre später begann mit der Anlage der Kurparkanlage und Anpflanzung der ersten (heute Pyrmonts Wahrzeichen bildend) großen Alleen die Entwicklung zum Bad der großen Welt. Hierzig Könige und Fürsten, so berichtet die Chronik, trafen sich im Sommer 1881 in Pyrmont. Der deutsche Kaiser allein brachte in seinem Gefolge 200 Pferde mit. Viele Fürstlichkeiten und andere hochgestellte Persönlichkeiten beludeten das Bad in den folgenden 150 Jahren. 1901 registrierte man den Besuch 349 767 Personen aus allen Ständen in Pyrmont von Georg I. Später erlebten die Pyrmont die großen Preußenkönig und eine Zeit danach manche Kaiserinnen Königin durch die Alleen. Nicht nur die staatlichen Würdenträger allein fanden hier Erholung und neue Kraft, auch der Geistesfürsten waren viele, die in den vergnüglichen Fremdenreisen aufgeschwungen hat Goethe, Hegel, Schopenhauer, Chamisso, Balzard, Herber, Benjamin Franklin, Wilhelm von Humboldt und manche andere Namen mehr.

Pyrmonts großes Naturgeschick sind seine Quellen. Einmal sind es die kohlensäurehaltigen Eisenquellen, denen eine besondere Heilwirkung alle Schwächekränke des Blutes und der Blutbildung zugeführt wird, und die bei Bluterkrankungen, zur Stärkung nach großen Krankheiten, nach Operationen usw. berufen werden, und dann die kohlensäurehaltigen Soolquellen. Sie werden verschrieben zur Allgemeinerleichterung, zur Hebung der Infektionsfähigkeit bei Kindern, bei Erwachsenen vor allem bei Gicht, Rheuma, Gelenksentzündungen und manchen Leiden der Frauen. Zur Sanftleistung findet die Sole ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld bei Katarrhen und Reizzuständen der Nahrungsmittel. Heller zur Aufhebung von katarrhischen Zuständen sind aber auch die reichlich vorhandenen einseitigen Moore.

Und so strömen denn jahraus, jahrein Tausende Menschen aus allen Teilen der Welt in dieses Bad, um Genesung und Heilung zu finden. Aber nicht nur krank Menschen suchen hier wunderwirkende Erholungsstätte auf, auch der hier lebende weißt gerne hier und fern im weitesten Klima, in der einseitigen, herrlichen Natur, großen des seligen Ausruhens genießen. Besonders der Wanderlustige, der immer wieder in Pyrmont seinen Aufenthalt wählt, bietet sich ihm ja dort die schönsten Ausflugsmöglichkeiten. Da liegen in nächster Nähe der Königberg mit dem Bismardurm, der Bomberg, der Götzenberg mit der Ruine Schell-Parment, der Mühlberg und viele andere mehr.

Überall prächtiger Ausblick in die Landschaft und Aussicht in das gerühmte Tal der Weier. Der nahe Zeu und Burg der Weier mit dem Hermannsdenkmal, Dortmund, die Porta Westfalica und die umliegenden Bäder Eilen, Hindorf, Dornhausen und Galzungen laden zu Tagesausflügen ein.

Oft genug mag es aber auch vornehmen, daß der Urlauber ab der romantischen Lage Pyrmonts ein Schwelgen in die Ferne verlangt. Wunder, hat doch dieses Bad einen Artzoo mit kilometralangen Wegen, deren Wege man schwerlich beschreiben kann. Das ist ein Kurort der Natur, wie man es wohl kaum irgendwo noch antreffen kann. Geplante, ja ausgeführte künstlich angelegte Wege führen zu einem Spaziergang, der das Auge bald erwidern läßt, ab all der Schönheit. Seit es der verträumt liegende Park, seit es die eigenartige geformten, prägnant in der Natur eine ungehörte, unerwartete Natur entgegen.

Wer zu diesem Idyll mit Wäldern, geundeter Luft sich nach dem Wasser wagt, der ist auch nicht vergebens gekommen. Eine ausgezeichnete Freibadanlage bietet die besten Sportmöglichkeiten. Anhänger des Schwimmsports werden zudem interessanten Schwimmwettkämpfen betheiligen können, die mehrmals im Jahre dort ausgetragen werden.

In Pyrmont selbst, das sich ganz auf Fremdenverkehr und den Kurbetrieb seit ur-

denflichen Zeiten eingestellt hat, finden wir historische Stätten, die unbedingt lesens- und belesenswert sind. Da steht am Ausgang der Brunnenallee das mächtige Wasserloch der Spiegelberger Grotte, die spätere Waldschiffe Fürtendebühne. Etwas weiter vor dem Eingang des Kurparks steht das vertraute Theater, in dem ein Albert Vorhies seinen „Jahr und Zimmermann“ dirigierte und das viele Darsteller von Rang sah. Auch heute pflegt man hier nach neuen Filmvorstellungen das kleine Schauspiel und das Lustspiel, denn auch für die Unterhaltung der Kurgäste muß gesorgt werden, können doch nicht alle sich in Gottes schöner Natur tummeln. Und auf dem Gelände der Kurpflege und Unterhaltung hat Pyrmont gleichfalls einen Namen von gutem Klang. Im hübsch gebauten Konzerthaus vermittelt das disziplinierte spielende Kurorchester

Konzerte erlesenen Charakters, dort interpretieren Solisten von Welt Ruf die unerschöpflichen Werte unserer großen Meister.

Selonders regt stets das Leben an der Hauptquelle am Brunnen. Hier wandeln die Genesungsuchenden mit ihren Trinkgläsern auf und ab oder die vielen Ausflügler belagern die Kaskadenstellen, um eine kleine Kostprobe zu erhalten. Enttäuscht sind sie eigentlich alle, denn jeder erwartet ein überfließendes Wasser und ist erstaunt, daß dem doch nicht so ist.

Und was es sonst noch alles von Pyrmont zu erzählen gibt? Vieles, man könnte Bände damit füllen. Beenden wir jedoch unsere kleinen Streifzug durch dieses quellenreichen Tal, indem wir noch der Ordnung halber versetzen, daß Pyrmont an der Schmalzgrube Rölln-Auhgebiet-Berlin liegt und ebenfalls bequem über Hannover zu erreichen ist.

Schönes Schlesien

In der Reihe der „Gefahren Landchaftsbücher“ ist im Verlag Bohnen im Kaffee, Bielefeld, ein Band „Schlesien“ erschienen (Gesamtlänge 3,50 RM.), dem der schlesische Dichter Hermann Stehr ein Wortwort geschrieben hat. Auf knapp acht Seiten führt Stehr ein in die Weisheit des schlesischen Landes und seiner Bewohner, und wer diese mit dem Betrag geistreiche Einleitung zu den für ausgesprochen ausgewählten und wieder-gegebenen Bildern mit Schachtel, wird mehr von Schlesien und den Schlesiern erfahren, als wenn er sich aus umfangreichen Büchern Wissen und Erkenntnis zu holen sucht. Die Vielfältigkeit der Landschaft, die sich hinwärtlich der Abstammung ihrer Bewohner wiederholt, deren hervorsteckende Eigenschaften ihre lehrreiche Liebe zur heimischen Scholle ist, wird in den Bildern offenbar, so etwa denen aus dem Riesengebirge, der Havelstadt, den schlesischen Städten oder von der Oberlandtschaft. Stehr, der Sohn des Glatzer Berglandes, nennt die schlesische Landschaft groß ohne Ausschreitung, innig ohne Süßlichkeit, ernst ohne Härte, tief ohne Härterei, den schlesischen Menschen von tiefstem ernstem Gemüt, gedankenvoller Feinheit, jedem Wagnis, vernehmten Träumen, dessen Art es ist, einem Weize zu gleichen, das aus lauter gegenständertreibenden Weilen besteht.

Mancher aus West- oder Mitteldeutschland, der in den Tagen des Deutschen Sängerbundesfestes in Breslau und Schlesien weit, wird sich überzeugt haben, daß diese Grenzstadt, deren Weberauskunft ungleich schwerer ist als der der meisten anderen Gauen des Reiches, verdient, besucht zu werden als schönes deutsches Land und wichtiges Volkstum im Osten. Kurt Hauke.



Blick auf die riesige Jahrhunderthalle in Breslau mit dem Kuppelsaal, der 20.000 Menschen Platz bietet. Hier wurde das 12. Deutsche Sängerbundesfest eröffnet.

400 Jahre St. Andreasberg im Harz
Der bekannte Sankt-Andreasberg und Winterparadiesplatz St. Andreasberg im Harz feiert am 7. und 8. August sein 400jähriges Jubiläum als Stadt mit einem Heimatabend, der Übergabe eines Heims an die St. und einem filmrischen Festzug.

Königsstuhl auf Nügen jetzt mit Auto erreichbar
Die Straße von Saahitz durch die Stübzin nach Stubbentammer, bis unmittelbar an den Königsstuhl, Nügens schönsten Ausflugsplatz, ist jetzt für den Autoverkehr freigegeben.

Neum Tage Frohwin in Trier
Die herkömmliche Weinlesewoche in Trier findet im Zeichen der Wele, Saar und Rummelweine und unter der Leitung Neum Tage Frohwin in Trier vom 21. Juli bis 8. August statt. Besonders begünstigt wird es am ersten Tage sowie am 1., 4., 7. und 8. August zugehen.

Erholt Euch in deutschen Bade- und Kurorten

Woll es in dem Flindorf so ruhig ist ... Sommerliche Schönheiten bei Saalfeld/Thr. „Summlichen Meer“, Amst. S. Schmidt, Bf. Saalfeld 8251

Kurhotel Wendefurt (Bodetal) Restaurant - Fernsprecher Altenbr. 50 - Kaffeeterrasse Bahnhofstation Blankenburg (Harz) / Ruhige, staubfreie Lage inmitten wildreicher Wäldern / direkt an der Bode / Liegewiesen / Pension 4,50 - 6,50 RM

Rastenberg i. Thür. Kreis Weimar. Luftkurort. Herrlicher Wald. Schönes Waldbad. Schwimm-Bad (500 m). Saubler, moderner Pensionat. Die. Saalfeld. Projekt durch die städtische Kurverwaltung.

Four wonderful excursions in the Silesia. Includes a drawing of a tree. Text: Vier wundervolle Fahrten in den Siden. mit M. S. Mitwauke. Hapag-Fahrt nach Madeira und ins Mittelmeer. 29. Aug. bis 12. Sept., Mindestfahrpreis RM 400.- Große Hapag-Hellas-Orient-Fahrt 19. Sept. bis 12. Okt., Mindestfahrpreis RM 500.- Hapag-Herbst-Mittelmeer- und Atlantische Insel-Fahrt 14. Okt. bis 1. Nov., Mindestfahrpreis RM 400.- mit Dampfer-Relances Hapag-Fahrt nach den Azoren, Madeira und Marokko 17. Sept. bis 8. Okt., Mindestfahrpreis RM 475.- Durchgeführt von der Hamburg-Amerika Linie Es reist sich gut mit den Schiffen der Hamburg-Amerika Linie Prospekte durch die Geschäftsstellen der Mitteldeutschen National-Zeitung und das Hapag-Reisebüro, Halle a. S., im Roten Turm

SCHWEFEL-MOOR-BAD Prettisch. Beste Heilerfolge. Dein Reizeberater die MNZ

Das Kur- u. Sportbad auf hoher See auf dem weißen Vergnügungsschiff der Hapag. „MILWAUKEE“ Jeder Deutsche einmal eine Seereise. Verlangen Sie die Spezialprospekte in den Geschäftsstellen der MNZ sowie im Hapag-Reisebüro, Halle (Saale) im Roten Turm und bei sämtlichen Hapag-Verretlungen

Stolberg im Sächsen (350 m) Der Ort der Ruhe und Genesung. Auskutt. Verkehrsbüro. Rot 516

Haus Thyra Fremdenheim Fernruf 336 Tuis. Heißend. Wasser Garagen / Hausprospekt Haus „Rotköpffen“ Das besondere in ruhiger Umgebung mit allem Komfort 3,00-6,00 Hausprospekt Hotel zum Kanzler Das Haus der guten Küche. Beliebtes Ziel d. Wochenendfahrer. Fernsprecher 825

Ein harter Weg

Bestehendes Band, Roman von Luis Trenker unter Mitarbeit von Karl Sprin...

Der Weg vom alten Vilatus-Hof in den Tiroler Alpen, wo es dem Thomas Hoffingott zu eng wurde...

Gerade jetzt, wo der koloniale Gedanke im deutschen Volk wieder so erziehtlich stark Wurzel gefasst hat...

„Das laufende Land“ Ohafrica zogen in diesen wieder viele zurück, die einst aus ihrer neuen Heimat vertrieben worden waren...

Das Buch der deutschen Kolonien

Die Kolonialfrage rückt mehr und mehr in den Mittelpunkt unseres Interesses...

Zu jeder Zeit kommt eine Veröffentlichung gelegen wie „Das Buch der deutschen Kolonien“...

Preis: in Leinen 9,80 RM. Zu diesen Fachleuten gehören u. a. die früheren deutschen Gouverneure von Deutsch-Ostafrika...

Wo sich die Geister scheiden

„Das Schrittmann der Gegenwart.“ Von Dr. Karl Köhler, Verlag L. Ebermann, Dresden.

Im Anbruch der neuen Jahrtausende scheiden sich die Geister. Zu bleiben hat nur, was deutlich ist in seinem Wesen und deutlich klappt,

Dramen müssen auch gelesen werden

„Es scheint einmal angebracht, allen an unserem Geistesleben innerlich Beteiligten eines nahezubringen, was in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr übersehen worden ist.“

Eberhard Wolfgang Müllers Schauspiel „Panama-Island“ wurde 1930 in Frankfurt uraufgeführt. Es gestaltet den vielbesprochenen Zusammenbruch der Panama-Kompagnie...

hoffend, ahnend oder gläubig vertrauend, und alles das, was nach klar geteiltem Ziel deutsche Kraft ausstrahlen läßt in der Flamme echten Dichtertums...

„Hafim“ mit festen Händen eingreift. Eine mächtig schöne und wertvolle deutsche Komödie.

Die Handlung von Paul Schmitz Komödie „Die blaue Tulpe“ spielt in Holland vor 300 Jahren, wo die Tulpenmanie so überhand genommen hatte...

Kurz besprochen

Die Pantherbraut, Roman von William Quindt. Wilhelm-Bruno-Verlag in Dresden. Der Verfasser führt den Leser in die bunte Abenteuerliche Welt der Maquetten...

Das große Spiel, Von Tarek Kheza. Roman. Universitäts-Deutsche Verlags-Gesellschaft, Berlin 1937.

„Da der Herr soll nun hier auf Besuch für alle Tage seines Lebens“, so leitet der Bauer seine Ergebenheiten in sein Schicksal...

Advertisement for children's bicycles and other goods. Includes 'Kinderwagen' and 'Schlafzimmer' sections.

Advertisement for Bruno Paris shoes. 'Mehr Erfolg durch bessere Werbung! Bessere Werbung durch mehr Anzeigen! Werben Sie in der M N Z'.

Large advertisement for 'Sommer-Schlussverkauf bei Bunte'. Features the text 'Weniger kaufen bei Bunte' and 'Auch die 2. Woche Sommer-Schlussverkauf bei Bunte'.

Advertisement for 'Rundfunk' (radio) programs. Lists various broadcast times and content for the week of July 31, 1937.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Zweifellosleistungen über im Gau. Soldat der 24. Div. ...

Neue Bombenanschläge in Irland

Ein Sonderzug mit Polizeibeamten sollte in die Luft gesprengt werden - Große einheitliche Aktion irischer Terroristen - Auch de Valera greift durch - Vor zahlreichen Verhaftungen

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Belfast, 30. Juli. Die gesamten Terroristen, die anlässlich des Besuches Georg VI. in Belfast ...

Umkreis abgesperrt wurde, gelang es nicht, eine Spur der Täter zu finden.

Die bereits gestern von uns gemeldete Explosion in einem Warenlager in der Academic Street ...

Auf der Hauptisenbahnlinie zwischen Belfast und Londonderry wurde ein Anschlag auf einen Eisenbahnzug ...

Der König schickte, nachdem er in Nord Irlands ...

Die Sabotageakte und Attentate während des Aufenthaltes des englischen Königs in Belfast ...

Nordirland wird in der Hauptstadt aus der Provinz ...

Als deutscher Journalist bei den spanischen Kisten

Von unserem nach Spanien entsandten XXX-Sonderkorrespondenten

Ende Juli 1937.

Einem unserer Mitarbeiter, der sich auf dem spanischen ...

Trotz des rückfälligen Einflusses der internationalen Brigaden ...

Was die rote Truppe nach heftigen Kämpfen untauglich macht ...

Einig sind sie sich nur in dem Ziel ihres Falles: Sie wollen den Faschismus besiegen.

Da ereignet es sich dann, daß ein spanischer Soldat ...

Es ist nicht beständig für die Zukunft gerade in Katalonien ...

Es ist nicht beständig für die Zukunft gerade in Katalonien ...

Wieder siegten D

Deutsche Fliegeroffiziere die Best für Militärstaffeln - Zweikampfe



Zürich, 30. Juli. Bei ausgezeichneten Witterungsverhältnissen wurde im Rahmen der Internationalen Züricher Flugwoche ...

Die aus Jagdbekämpfern des Typs Bf 109 mit zwei 210 640 PS-Motoren ...

Der Flug gestaltete sich zu einem Zweikampf zwischen der deutschen ...

Französisches Jagdflugzeug abgestürzt

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Paris, 30. Juli. Bei Reimsouillet stürzte gestern eine der modernsten Konstruktionen der französischen Luftwaffe ...

Der Absturz dieser Maschine, auf die man in französischen Militärkreisen außerordentlich große Hoffnungen setzte ...

Demonstrationen in Serajewo

ermordet - Eine Frau getötet

es Korrespondenten

hände eindringen und die Einrichtung vollständig demolierten.

Vor dem Volkshaus kam es zu einem Handgemenge. Die Demonstranten waren teilweise im Vorteil ...